

Für Rückfragen:

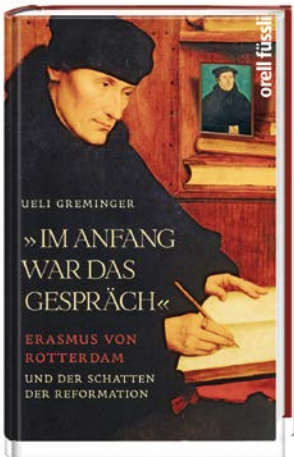
Arabelle Frey

Presseleitung Sachbuch

arabelle.frey@ofv.ch

Tel. +41 (0)44 466 74 25

Fax +41 (0)44 466 74 12



Ueli Greminger

»Im Anfang war das Gespräch«

Erasmus von Rotterdam und der Schatten der Reformation

Sachbuch

8. September 2017, gebunden, ca. 128 Seiten

978-3-280-05666-0

Auch als E-Book erhältlich

ca. € 24,90 (D) | € 25,60 (A) | CHF 24.90

Erasmus von Rotterdam stand im Schatten Luthers, aber er war auch eine Schlüsselfigur der Reformationszeit vor 500 Jahren. Vor allem war er in vielerlei Hinsicht konzilianter und offener. Der niederländische Gelehrte hat stets die Vermittlung zwischen Luther und dem Papst gesucht. Erasmus hat auch die Kontinuität von der Antike zum Christentum in der Formierung der europäischen Kultur erkannt und so das europäische Denken der Neuzeit stark geprägt. Nicht zufällig ist Erasmus Namensstifter für das Bildungsprogramm der Europäischen Union.

Im Mittelpunkt des Buches **»Im Anfang war das Gespräch«** steht die Frage: Was hilft in Zeiten, da die christliche Botschaft die Seele der Menschen nicht mehr erreicht? **Ueli Greminger** bringt Religion und Psychologie miteinander ins Gespräch. Beide Seiten erleben eine Läuterung, die sie Abschied nehmen lässt vom Glauben an eine weltliche oder göttliche Willkür – und vom negativen Menschenbild, das die Lehre der Erbsünde dem christlichen Abendland beschert hat.



Ueli Greminger studierte Theologie in Zürich und Wien. Seit 30 Jahren ist er als Pfarrer tätig, seit 2007 am St. Peter in Zürich. Er versteht sich als liberaler Theologe, der das Religiöse mit dem freien Denken verbindet. Beim Orell Füssli Verlag bereits erschienen: *Sebastian Castellio. Eine Biographie aus den Wirren der Reformationszeit.*